



ISBN: 978-3-947738-65-6

© 2022 Kampenwand Verlag
Raiffeisenstr. 4 · D-83377 Vachendorf
www.kampenwand-verlag.de

Autorin: Sandra Pirl

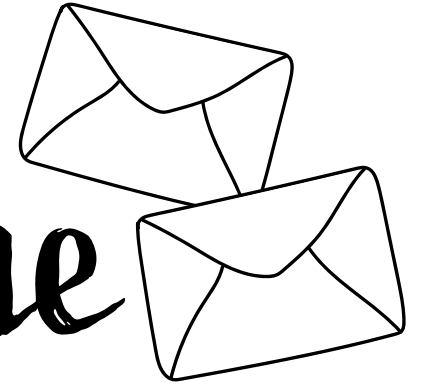
1. Auflage 2022
Illustration: Mireille Schäublin
Illustrationen Downloads: creativefabrica
Korrektorat und Lektorat: Lektorat Guaia
Bildlizenzen: ©Ksu P/Shutterstock; ©Chiociolla/Shutterstock;
©Faya Francevna/Shutterstock; ©Voronchihina Mariya/Shutterstock

Versand & Vertrieb durch Nova MD GmbH
www.novamd.de · bestellung@novamd.de · +49 (0) 861 166 17 27

Druck: CUSTOM PRINTING
Wał Miedzeszynski 217, 04-987 Warszawa, Polen



Magische Wichtelpost



120 Briefe für eine entspannte Wichtelzeit

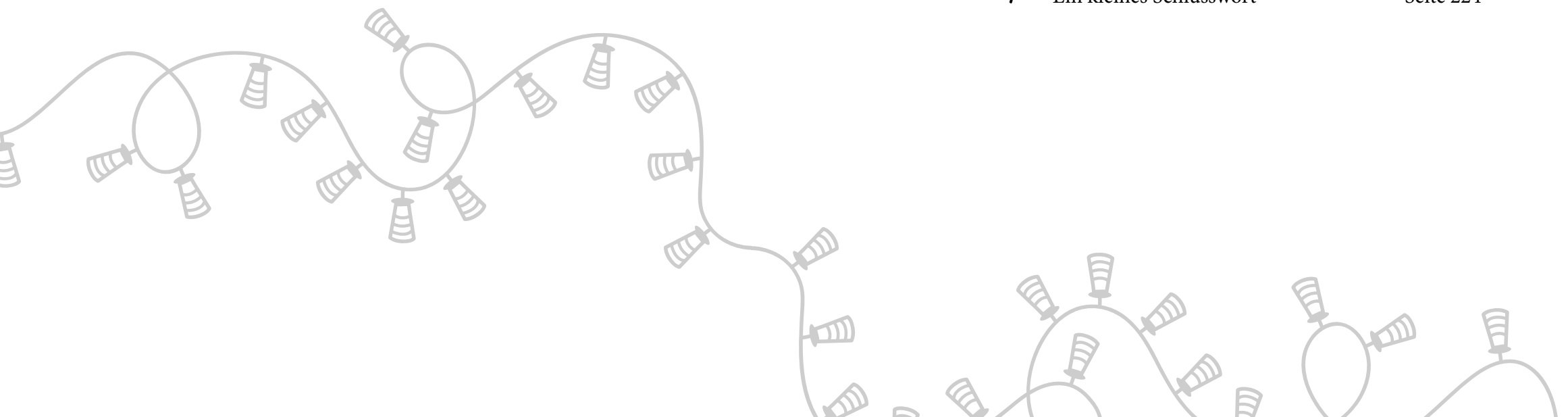
Briefe bis
Silvester, Kurzbriefe
für das ganze Jahr,
Urlaubsbriefe, neue
Zaubersprüche,
Checklisten und
digitale Vorlagen



Inhalt



1	Einleitung	Seite 10
2	Handhabung des Buches	Seite 12
3	Erste Briefe	Seite 16
4	Briefe, die zum Austausch anregen	Seite 131
5	Brief Specials	Seite 205
6	Anhang – Wichtige Vorlagen	Seite 222
7	Ein kleines Schlusswort	Seite 224



Einleitung



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

seit einigen Jahren nimmt die Idee der Weihnachtswichtel ihren Lauf und verbreitet sich von den skandinavischen Ländern ausgehend, immer weiter in die ganze Welt. Besonders in Deutschland nimmt diese neue Weihnachtstradition mehr und mehr Fahrt auf und begeistert überall Kinder, Eltern und inzwischen auch Kindergärten und andere Einrichtungen, in denen sich Kinder aufhalten. So einfach diese Idee ist, nämlich zur Weihnachtszeit etwas Besonderes zu erleben und eine magische Weihnacht wirken zu lassen, so vielfältig sind die Auslegungen und Möglichkeiten.

Häufig zieht in der Vorweihnachtszeit ein Wichtel bei lieben Familien ein. Um diese in der schönsten Zeit des Jahres zu begleiten, zu beschützen und zu erheitern. Auch wenn man diese neuen magischen Mitbewohner auf Zeit nie sieht, gibt es doch genügend „Beweise“, dass sie vor Ort sind!

Diese faszinierende Idee begleitet mich bereits seit vielen Jahren und so entstand seinerzeit der erste Wichtelratgeber überhaupt: Wichtel Schabernack Ideen. Während es in meinem ersten Buch um die liebevollen, witzigen Streiche geht, die der Wichtel als Beleg seiner Existenz überall im Hause hinterlässt, liegt der Fokus in diesem Buch auf den Wichtelbriefen.

Die Wichtelbriefe sind ein wichtiger Bestandteil, da sie die einzige Kommunikation zwischen Wichteln und Familienmitgliedern darstellen. Sie erzählen vom Wesen der Wichtel, was diese gerade beschäftigt, was sie erlebt haben und was sie in Ihrer Familie vorhaben.

Begleitet von kleinen (un)geplanten Missgeschicken und Streichen, zeigen sie den Kindern, dass nicht immer alles perfekt sein muss, um lebenswürdig zu sein.

Oberstes Ziel dieser neuen Familientradition ist es, die Fantasie anzuregen, gemeinsame Erlebnisse zu schaffen und den Kindern eine unvergessliche Weihnachtszeit zu bereiten.

Dieses Buch ist so aufgestellt, dass es für Familien/Institutionen genutzt werden kann, die die Idee schon kennen und bereits einen Wichtel zu Besuch hatten, als auch für diejenigen, bei denen zum ersten Mal ein Wichtel einzieht. Dabei nimmt Ihnen dieses Buch einen großen Teil der damit verbundenen Arbeit ab. Nicht immer bleibt ausreichend Zeit, sich Gedanken darüber zu machen, was der Hauswichtel schreiben könnte. Die Vorlagen und Ideen in diesem Buch unterstützen Sie an dieser Stelle.

Wenn Sie noch mehr über diese wunderbare Wichtelwelt erfahren möchten, finden Sie am Buchende weitere Wichtelbücher, die meiner Feder entsprungen sind und Ihnen ebenfalls sicherlich eine große Stütze sein werden.

Herzliche Grüße

Sandra Pirl



Handhabung des Buches



Der alternative Adventskalender

Viele Familien haben keine Lust mehr auf die immer gleichen Schoko-Adventskalender, die Jahr für Jahr teurer werden und die es zuhauf in jedem Markt zu kaufen gibt. Aber so ganz verzichten mag man natürlich nicht auf diese Tradition. Vielerorts wird die neue Tradition des Wichtels bereits mit dem Adventskalender kombiniert. Eine Möglichkeit ist zum Beispiel, dass genau aus diesem Grund ein Mini-Tellerchen an der Wichteltür bereitsteht, auf den der Wichtel Nacht für Nacht eine kleine süße Überraschung legt. Eine andere, dass die tägliche Überraschung jeweils leicht versteckt wird. So erhalten wir Spannung, Spaß und Schokolade auch ohne die bekannte Süßigkeit aus der Werbung! Damit Ihre Kinder aber nicht völlig überrascht davon sind, dass kein üblicher Adventskalender zur Verfügung steht, ist es sinnvoll, dies im Vorfeld zu thematisieren. Für diesen Fall habe ich einen Wichtelbrief vorbereitet, den sie im Kapitel unter „Brief Specials“ finden und der natürlich deutlich vor dem 1. Dezember überreicht werden sollte.

Die Frage nach dem Glauben!

Bringt das Christkind oder doch der Weihnachtsmann die Geschenke und was ist, wenn ich weder an das eine noch an das andere glaube? Jede Familie hat ihren eigenen Glauben und ihre eigenen Traditionen. In diesem Buch bleibt diese Frage völlig offen! In „unserer Welt“ arbeiten Weihnachtsmann und Christkind Hand in Hand in der Weihnachtswerkstatt zusammen. Mit Engeln, Elfen und Wichteln und allem, was dazu gehört. Wir haben uns entschieden, uns nicht zu entscheiden!

Wir sind evangelisch. Als ich ein Kind war, brachte ganz klassisch das Christkind die Geschenke. Aber wie soll man heutzutage zwischen all den Weihnachtsfilmen, die zu 99,9 % einen Weihnachtsmann statt Engeln in den Hauptrollen und der Werbung favorisieren, den Kindern den

Unterschied erklären? Daher ist es in meinen Augen die eleganteste Art, diese Frage ganz diplomatisch zu lösen. Weihnachtsmann und Christkind – es gibt sie beide und jeder darf selbst glauben, wer einem die Geschenke bringt. Weihnachten wird nicht umsonst das Fest der Liebe genannt. Ein Fest, in dem es um das Miteinander und um Zeit füreinander geht. Nicht darum zu streiten, wer denn nun recht hat bezüglich dieser einen Glaubensfrage.

Abschreiben, ausschneiden oder kopieren?

Für jegliche Vorgehensweisen gibt es gute Gründe! Die Wichtelbriefe einfach auszuschneiden, zu falten und bereitzulegen, ermöglicht Ihnen eine schnelle und ganz stressfreie Vorbereitung ohne zusätzlichen Aufwand. Schreibt man die Wichtelbriefe ab, ist man maximal flexibel. Man kann eigene Ideen ergänzen oder andere weglassen und eigene Begebenheiten sowie Namen von Familienmitgliedern einfließen lassen.

Sind die Kinder jedoch schon etwas älter, wissen sie vielleicht schon, dass jeder seine eigene Handschrift hat. Sie könnten Ihre Handschrift in den Briefen des Wichtels erkennen und misstrauisch werden. Persönlich halte ich es so, dass ich mal das eine und mal das andere nutze!

Manchmal liegt von unserem Wichtel Jorik nur eine kleine Nachricht bereit – ein kleiner Notizzettel mit einem lieben Gruß. Nicht jeder Tag muss zwingend eine große Überraschung oder einen Schabernack bereithalten. An anderen Tagen lege ich die zuvor vorbereiteten schicken Wichtelbriefe vor dem Häuschen ab, sodass diese dort von den Kindern gefunden werden können.

Hilfreich ist es, sich im Vorfeld einen kleinen Ablaufplan zurechtzulegen.

*Was plant der Wichtel an welchem Tag?
Welcher Briefinhalt soll wann bereit sein,
welche Streiche muss ich vorbereiten?*

Wenn Sie mögen, nutzen Sie dafür meine Vorlage aus dem Download-Paket. In diesem finden Sie verschiedene wundervolle Blanko-Wichtelbrief-Vorlagen. Die Bilddateien (JPG) können Sie beispielsweise in Ihrem Schreibprogramm als Hintergrund verwenden und Ihrem Text somit einen zauberhaften Rahmen schenken oder einfach die bunte PDF-Version ausdrucken und diese per Hand beschriften.

*Manche Briefe bauen aufeinander auf.
Beachten Sie bei jenen Briefen die richtige Reihenfolge
beziehungsweise dass diese nicht unterbrochen wird.*

Trauen Sie sich, flexibel zu sein! Die Wichtelidee soll Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Zeit bereiten. Setzen Sie sich nicht zu sehr unter Druck, denn schnell kann es in Stress ausarten, wenn immer alles schneller, besser und magischer sein soll. Erklären Sie Ihren Kindern, gerne auch durch einen Brief (S.215) des Wichtels, dass es sein kann, dass es nicht an jedem Tag einen Brief geben wird. Ein Wichtel hat viele Aufgaben und mitunter ist er unterwegs ... da kann es schon mal vorkommen, dass eine kleine Briefpause entsteht.

Wann ist welcher Brief dran?

Im ersten Abschnitt finden Sie Briefe, die insbesondere für neue „Wichtel-Familien“ geeignet sind. Gerade bei kleineren Kindern oder Kindern, die sich an den neuen Mitbewohner erst mal gewöhnen müssen, reichen einfache Briefe. Streiche und Zaubereien stehen noch nicht so im Vordergrund. Bislang habe ich tatsächlich keine Familie kennengelernt, die nicht zum Wiederholungstäter wurde. Ist man erst mal wichtelfiziert, möchte man seinen kleinen magischen Mitbewohner immer wieder einladen. Ältere Geschwister, die entdecken, was hinter dieser neuartigen Tradition steckt, helfen im Folgejahr die Streiche mit vorzubereiten und können sich ebenso wie wir Erwachsene über die ungläubigen Blicke ihrer kleineren Geschwister freuen. Auch in Kindergärten wird die Idee der kleinen freundlichen Wesen zur Weihnachtszeit immer öfter umgesetzt.

Die ersten beiden Briefe sollten Sie vor dem 1. Dezember platzieren. Zum Beispiel könnten Sie am 1. Advent starten, wenn dieser im November liegt. Der zweite Brief kann kurz darauf folgen, sollte aber ebenso im November hingelegt werden. Während die ersten beiden Briefe im Briefkasten gefunden werden sollen, liegen die folgenden Briefe ab dem 1. Dezember stets im Bereich der Wichteltür bereit.

Sie können ganz bequem unsere fertigen Briefe in der dargelegten Reihenfolge nutzen, aber auch einzelne Briefe auslassen oder durch eigene Ideen ersetzen.

Während die ersten 26 Briefe etwas ausführlicher sind, folgen im späteren Abschnitt sehr kurze Briefe. Je nach Alter der teilnehmenden Kinder ist es sinnvoll, die Länge der Briefe anzupassen. Die Kurzbriefe dienen als Aufhänger, als Ideensammlung und reichen meist schon aus. Nicht jeder Wichtelbrief muss ellenlang sein. Oft reicht ein kleiner Gruß a là „Ich wünsche dir einen schönen Tag.“

Wichtige LESER-INFOS Briefe bis Silvester

Zu manchen der Briefe aus dem Kapitel „26 Briefe durch den Advent bis Silvester“ benötigen Sie ergänzende Informationen. Diese finden Sie abschnittsweise vor den jeweiligen Briefen.



Erste Briefe



Erster und zweiter Brief – für neue Wichtelfans

Die ersten zwei Briefe sind für neue Wichtelfans, bei denen zum ersten Mal ein Wichtel einziehen soll.

Diese Briefe sollen ganz klassisch im Briefkasten hinterlegt werden. Vielleicht können die Kinder des Hauses dabei helfen, den Briefkasten zu leeren und sind so gleich dabei, diese wunderschönen Briefe zu entdecken.

Erster und zweiter Brief – für bekennende Wichtelfans

Die zwei darauffolgenden Briefe sind für bekennende Wichtelfans, bei denen schon im Vorjahr ein Wichtel leben durfte und die mit dem Thema bereits vertraut sind.

Wie bei den ersten beiden Wichtelbriefen für neue Wichtelfreunde könnten diese Briefe über den Briefkasten zu den Kindern gelangen.

Absender dieser vier Briefe ist jeweils das Weihnachtsdorf. Wenn Sie den Briefen ein gewisses Extra verleihen möchten, können Sie gerne unsere Wichtelbriefmarken aus dem Download-Paket nutzen, um Ihre Briefumschläge zu verschönern.

Die Anleitung für den erwähnten Wichtelrufer finden Sie im Download-Paket.



Liebe Familie,

wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass das Weihnachtskomitee beschlossen hat, euch in die engere Auswahl zu nehmen. Jedes Jahr wählen wir nette Familien aus, die zur Weihnachtszeit Besuch von einem unserer Wichtel erhält. Der Wichtel oder die Wichteline zieht für diese Zeit in das Haus der jeweiligen Familie ein, um diese in der Vorweihnachtszeit zu unterstützen. Aber keine Sorge, der Wichtel braucht nicht viel Platz und bringt fast alles selbst mit, was er benötigt. Überdies wählen wir natürlich nur Wichtel aus, die besonders liebenswert und witzig sind. Die Wichtel sind im Wesentlichen in der Nacht aktiv und stören die Familien daher nicht in ihren Abläufen. Dafür bringen sie viel Freude, sie können manchen Zauber wirken und sorgen gelegentlich für einen lustigen Streich. Es gibt zwei Besonderheiten, auf die ihr achten müsst: Die magische Wichteltür darf nie geöffnet werden, sie könnte versehentlich kaputtgehen und wäre für die Wichtel nie mehr nutzbar. Auch wenn ein Wichtel bei euch wohnt, werdet ihr ihn nie sehen. Würde ein Wichtel von einem Menschen gesehen, würde sich der Wichtel so sehr erschrecken, dass er fortan nicht mehr zaubern könnte. Aber ihr müsst nicht traurig sein. Wichtig ist zu wissen, dass der Wichtel kommt, um euch die Weihnachtszeit zu verschönern und ihr könnt einander Briefe schreiben und eure Freundschaft auf diesem Wege ausbauen. Nun ist es an euch zu entscheiden, ob ihr bereit seid, einen netten Wichtel bei euch einziehen zu lassen.

Wenn ihr dazu bereit seid, stellt euch in einem Kreis auf und haltet euch an den Händen. Als Nächstes müsst ihr folgende Nachricht aufsagen:

Sehr verehrtes Weihnachtskomitee, mit oder ohne Schnee sind wir bereit!
Denn es ist gescheit, einem Wichtel ein Zuhause zu geben.

Danach klatscht ihr drei Mal in die Hände und dreht euch einmal herum.
Die Nachricht gelangt so automatisch auf unseren Weihnachtskomitee-Anrufbeantworter und wir senden euch alsbald eine neue Nachricht.

Herzliche Grüße

Oberwichtel Gilby Jokkmokk





Liebe Familie,

vielen herzlichen Dank für eure Nachricht. Ich darf euch verkünden:

In Kürze zieht ein besonders liebes Wichtelwesen bei euch ein. Es sind nur noch wenige Vorbereitungen unsererseits nötig und dann geht es schon bald los. Ihr seid bestimmt schon gespannt und aufgeregt, oder? Wenn ihr mögt, könnt ihr natürlich ebensoviele Vorbereitungen treffen.

Sucht gemeinsam mit euren Eltern eine geeignete Stelle aus, an der die Wichteltür aufgestellt werden kann. Die Wichteltür ist eine ganz besondere magische Tür, aber das wird euch euer Wichtelchen bald selbst schreiben. Räumt also die Stelle frei, an der die Wichteltür zukünftig stehen darf und markiert diese Stelle durch einen Wichtelrufer. Wie ein Wichtelrufer hergestellt wird, steht in der Anleitung, die diesem Brief beiliegt. Wir wünschen euch eine tolle Vorweihnachtszeit und viele leckere Plätzchen.

Herzliche Grüße

Oberwichtel Gilby Jokkmokk





Liebe Familie,

was war das wieder für ein Jahr! Ich war so viel unterwegs und habe so viel erlebt, ich freue mich, euch bald davon erzählen zu können. Also, falls ich dieses Jahr wiederkommen darf? Es hat mir bei euch so gut gefallen, wenn ihr mögt, würde ich in Kürze meine magische Wichteltür bei euch erneut öffnen und gemeinsam mit euch die Vorweihnachtszeit erleben. Ich bin ja so gespannt, was wir dieses Jahr gemeinsam erleben können.

In den letzten Monaten war ich bei meiner Tante Clothilde zu Besuch. Außerdem habe ich an einer Keksbäck-Meisterschaft teilgenommen und den dritten Platz belegt. Ist das nicht der Hammer? Am Nordpol durfte ich Schlittschuhlaufen lernen, in der Weihnachtswerkstatt habe ich mit meinem neuen Freund Fredwin zusammengearbeitet und ein Schabernackseminar habe ich natürlich auch besucht. Zwischendurch durfte ich im Engelschor mitsingen ... Aber das war eher kurz, sie meinten, ich quietsche zu sehr! So ein Ding, oder? Aber ich sage ja immer, man kann nicht alles können! Also nicht so wild.

Nun bleibt aber die Frage aller Fragen! Darf ich wiederkommen?

Wenn ja, stellt euch in einem Kreis auf, haltet euch an den Händen und ruft gemeinsam:

**WICHTEL WACHTEL WUNDERBAR
KOMM HERBEI, DAS IST DOCH KLAR!**

Danach müsst ihr drei Mal in die Hände klatschen und euch einmal drehen. Dann gelangt eure Nachricht automatisch auf den Anrufbeantworter vom Weihnachtskomitee. Die geben mir dann Bescheid.

Herzliche Grüße & bis bald





Liebe Familie,

vielen Dank für eure tolle Nachricht auf unserem magischen Anrufbeantworter. Wir haben eure Nachricht direkt weitergeleitet und was soll ich sagen, die Freude war riesengroß und ich darf euch ein dickes DANKESCHÖN ausrichten.

Jetzt dauert es nicht mehr lange, bis euer Lieblingswichtel die Wichteltür öffnet und wieder bei euch ist. Habt ihr denn schon alles vorbereitet? Ist ausreichend Platz für die Wichteltür vorhanden und alles abgestaubt? Vielleicht habt ihr ja Lust, zur Begrüßung ein schönes Bild zu malen? Auf jeden Fall könntet ihr noch einen Wichtelrufer aufstellen, die Anleitung liegt diesem Brief bei. Ich wünsche euch eine ganz tolle Weihnachtszeit.

Herzliche Grüße

Oberwichtel Gilby Jokkmokk





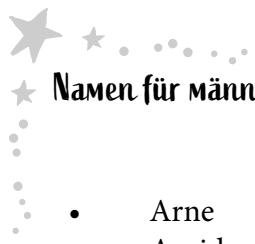
Wichtelnamen



Familien, bei denen zum ersten Mal ein Wichtel einziehen soll, stehen indessen vor der großen Entscheidung, einen Wichtelnamen zu wählen. Mal abgesehen davon, dass es viel sympathischer ist, wenn der neue Mitbewohner mit Namen angesprochen werden kann, ist es für Kinder auch viel greifbarer, wenn der Wichtel oder die Wichteline einen sympathischen Namen trägt.

Gewöhnlich werden skandinavische Namen bevorzugt, da die Idee der Wichtel aus den Nordländern stammt. Über das Internet lassen sich leicht viele passende Namen recherchieren, aber vielleicht gefällt Ihnen ein Name aus unserer folgenden Liste.

Falls nicht, ist natürlich auch jeder andere Name möglich.



Namen für männliche Wichtel

- Arne
- Arvid
- Benke
- Bente
- Birk
- Bolli
- Brim
- Dröm
- Elliot
- Emil
- Finn
- Fjosok
- Frederik
- Friedo
- Frodo
- Henry
- Holm
- Isak
- Ivaldi
- Janne
- Jeppe
- Jesper
- Jockel
- Jonas
- Jonte
- Klex
- Knut
- Lasse
- Lennart
- Lenni
- Liam
- Lönne
- Lucas
- Lumpi
- Malte
- Mattis
- Melvin
- Merlin
- Michel
- Mik
- Milo
- Niels
- Nisse
- Odin
- Oskar
- Pepe
- Rul
- Sander
- Snorre
- Sören
- Talis
- Tammo
- Tem
- Tomte
- Tontu
- Yorick



Namen für Wichteldamen

- Agnes
- Alicia
- Alma
- Alva
- Annika
- Elda
- Ella
- Ellen
- Elsa
- Elvina
- Finja
- Fleur
- Flora
- Freya
- Frida
- Ida
- Josefine
- Lilja
- Lilly
- Lina
- Linnea
- Liva
- Lovis
- Madita
- Maja
- Malena
- Marla
- Merle
- Mila
- Milli
- Mine
- Nora
- Nova
- Ronja
- Rosa
- Runa
- Sina
- Smilla
- Sofia
- Svea
- Thea
- Tilda
- Tuva
- Undis
- Varuna



26 Briefe durch den Advent bis Silvester



Die folgenden Briefe eignen sich ganz besonders dann, wenn Ihnen nur sehr wenig Zeit bleibt. Vom ersten bis zum letzten Brief ist alles für Sie vorbereitet. Ergänzende Erklärungen finden Sie abschnittsweise anbei. Wenn Sie mögen, nutzen Sie unsere Checkliste aus dem Download-Paket um leichter einen Überblick zu behalten. Ergänzen Sie die Briefe gerne um den Wichtelnamen Ihres Wichtels oder Ihrer Wichteline, somit werden die Briefe noch persönlicher.

WICHTELIGE LESER-INFOS BRIEF 1 - 4

Leser-Info Brief 1:

Die ersten Wichtelbriefe lagen im Briefkasten, nun wohnt der Wichtel aber mit im Haus und kann seine Briefe für die Familie einfach vor die Wichteltür legen, damit sie direkt gefunden werden.

Mit dem ersten Brief bringt der Wichtel ein kleines Geschenk, eine Überraschung zum Einzug. Gerade für Kinder, die die Wichtelidee noch nicht kennen, ist dies hilfreich. Die Tatsache, dass der Wichtel nachts im Haus herumläuft, könnte vielleicht für Unwohlsein sorgen. Ein Geschenk signalisiert dem Kind, dass ein Wichtel, der ein Geschenk mitbringt, kaum Schlechtes im Sinn hat. Freilich muss es an dieser Stelle kein Geschenk von hohem Wert sein. Ein Schokololli oder etwas zum Basteln, ganz wie es Ihnen beliebt.

Im Brief für den ersten Dezember werden Umzugskartons erwähnt. Eine Vorlage für Umzugskartons finden Sie im Anhang. Einfach ausdrucken, zusammenfalten und vor die Wichteltür stellen. So erhält dieser Wichtelbrief ein passendes „Setting“.

Leser-Info Brief 2:

Wenn Sie möchten, können Sie zum zweiten Brief ein Warnschild mit Bezug auf die Wichteltür aufstellen. Die digitale Vorlage hierzu (Download-Paket) ausdrucken und ausschneiden. Eine Seite mit Klebstoff bestreichen, einen Zahnstocher drauflegen, die zweite Seite des Schildes darüberlegen und fest andrücken. Als Ständer eignet sich ein wenig Knete. Alternativ kann das Warnschild einfach angelehnt werden.

Leser-Info Brief 3:

Die Adressen für die Wunschzettel finden Sie auch auf:

<https://www.deutschepost.de/de/w/weihnachts-post/weihnachtsmann-christkind.html>



Bitte prüfen Sie übers Internet, ob die abgedruckten Adressen noch aktuell sind.

Bevor der Wunschzettel abgeschickt wird, lohnt es sich, ihn zu kopieren oder einzuscannen, falls man diese Möglichkeiten hat. Wunschzettel aus Kindertagen sind eine wundervolle Erinnerung, wenn man sie sich Jahre später wieder anschaut.

Leser-Info Brief 4:

Für das Setting des vierten Briefes könnten Sie Wichtelstifte anfertigen. Diese sind schnell gebastelt und werden von den Kindern sicher intensiv bestaunt. Dazu nutzen Sie Zahnstocher und knipsen mittels einer Schere etwas mehr als die Hälfte ab. Das kleinere Stück nehmen Sie als Stift. Mit verschiedenen farbigen Filzstiften verpassen Sie dem Zahnstocher einen bunten Anstrich. Die Spitze stellt die Mine dar, folgend bleibt ein Stückchen blank, also unbemalt und den Rest färben Sie rundherum in der gleichen Farbe wie die Spitze. Schauen Sie sich einfach einen Buntstift an, so fällt es leichter, sich dies vorzustellen. Ihr Stifte-Ensemble legen Sie im Bereich der Wichteltür aus. Falls die kleinen Racker am nächsten Tag bemängeln, dass diese Stifte gar nicht „funktionieren“, lautet die Antwort natürlich: „Es sind magische Wichtelstifte. Natürlich funktionieren sie nicht bei uns, wir sind ja keine Wichtel!“

1. Dezember

Hallo ihr Lieben!

Ich bin ja so aufgeregt und ich freue mich so sehr, dass ich bei euch sein darf.

Damit ihr mich etwas kennenlernt, möchte ich mich zunächst vorstellen.

Ich heiße _____, komme aus
Skandinavien, genauer gesagt aus Dänemark.

Ich bin 114 Jahre alt und damit noch recht jung,
denn wir Wichtel leben sehr, sehr lange.

Mein Lieblingessen ist "Stegt flæsk med persillesovs" – das ist knuspriges Schweinefleisch mit Petersiliensoße und Kartoffeln. Das ist in Dänemark gewissermaßen ein Nationalgericht. Genauso gerne mag ich aber Spaghetti Bolognese und Pommes mit Eis. Was mögt ihr denn besonders gerne? Meine Lieblingsfarben sind Grün und Rot und ich lese gerne. Im Sommer spiele ich gerne Fußball und schwimme in den Fjorden Dänemarks. Als kleines Willkommensgeschenk und Dankeschön, dass ich bei euch sein darf, habe ich euch etwas mitgebracht. Ich hoffe, es gefällt euch. Eine Bitte habe ich noch: Bitte geht auf gar keinen Fall an meine Wichteltür. Das ist wirklich richtig wichtig. Warum, das schreibe ich euch morgen. Nun muss ich erst mal noch meine Umzugskartons auspacken.

Ganz liebe Grüße





1. Dezember

Hallo ihr Lieben!

Hach, ich freue mich so sehr, dass ich wieder bei euch sein darf.

Unterwegs zu sein ist natürlich immer spannend und aufregend, aber wie sagt man gerne: Nirgends ist es so schön wie Zuhause!

Gleich wärme ich mir noch eine schöne Portion "Stegt flæsk med persillesovs" auf. Das ist knuspriges Schweinefleisch mit Petersiliensauce und Kartoffeln. Das ist in Dänemark gewissermaßen ein Nationalgericht und Tante Clothilde hat mir eine große Portion mitgegeben, sodass ich heute nicht mehr kochen muss. Das ist lieb, oder? Was esst ihr denn im Moment besonders gerne?

Als kleines Dankeschön, dass ich wieder bei euch sein darf, habe ich euch etwas mitgebracht. Ich hoffe, es gefällt euch. Eine kleine Erinnerung habe ich noch für euch: Bitte geht auf gar keinen Fall an meine Wichteltür. Aber das wisst ihr noch, oder? Zur Sicherheit schreibe ich euch morgen noch mal auf, warum das so wichtig ist. Nun muss ich erst mal noch meine Umzugskartons auspacken.

Ganz liebe Grüße





2. Dezember

Hallo ihr Lieben!

Ich war richtig fleißig heute Nacht. Alle Umzugskartons sind ausgepackt und auch mein Wichtelbett ist frisch bezogen. Mein Bettbezug hat ein ganz tolles, neues Muster. Es sind gelbe und grüne Sterne darauf, so lässt es sich ganz besonders gemütlich schlafen. Ich hatte auch einen richtig schönen Traum. Ich saß auf einer Gartenbank, die Sonne schien warm auf meinen Rücken und ich hatte einen riesigen Eisbecher vor mir. 39 Kugeln mit einer großen Sahnehaube und Schokostreuseln. Allein konnte ich so viel natürlich nicht schlecken, aber plötzlich kamt ihr mir zu Hilfe, habt euch zu mir gesetzt und gemeinsam haben wir die Kaltspeise vernascht. War das ein Spaß. Aber gut, dass das nur ein Traum war, in Wirklichkeit hätten wir vermutlich ziemliche Bauchschmerzen von so viel Eis bekommen.

Ich hatte euch ja versprochen, dass ich noch mal von meiner magischen Tür erzählen will, um euch zu erinnern, dass die Tür kein Spielzeug ist. Nur ich kann meine magische Pforte wirklich öffnen. Wenn ihr sie öffnen würdet, würdet ihr nicht das sehen, was ich sehe. Mein Heim bliebe euch verborgen, es ist ja schließlich ein magisches Portal. Aber falls mein Eingang kaputtgeht, wenn ihr sie öffnet oder damit spielt, dann könnte es sein, dass sie sich nie wieder aufschließen lässt und ich euch vermutlich nie wieder besuchen kann. Bitte gebt daher ganz besonders auf meine Türe Acht und schaut sie euch lieber nur an.

Nun wünsche ich euch erst mal einen tollen Tag. Morgen schreibe ich euch von einer wichtigen Aufgabe. Ihr könnt schon mal Papier und Stifte bereitlegen.

Ganz liebe Grüße





3. Dezember

Hallo ihr Lieben!

Die Weihnachtswerkstatt hat sich bei mir gemeldet. Ich soll euch ausrichten: Es wird Zeit für euren Wunschzettel. Wisst ihr schon, was ihr euch dieses Jahr zu Weihnachten wünscht?

Es wäre schön, wenn ihr eure Wünsche aufschreibt, aufmalt oder einklebt. Vielleicht habt ihr ja gerade einen Spielzeugkatalog zur Hand. Natürlich könntet ihr auch Bilder aus dem Internet ausdrucken und auf den Wunschzettel kleben. Wenn ihr euren Wunschzettel fertig habt, müsst ihr euren Namen darauf vermerken und in einen Briefumschlag stecken. Ganz wichtig: Schreibt (oder lasst euch von euren Eltern helfen) euren Absender auf die Rückseite. Die Adressen, an die ihr eure Wunschzettel senden könnt, schreibe ich euch natürlich auch direkt auf. Sucht euch einfach eine Adresse aus. Falls ihr aber keine Briefmarke zur Hand habt, könnt ihr euren Brief auch einfach vor meine Türe legen, ich kümmere mich darum, dass er die Weihnachtswerkstatt erreicht. Meinen eigenen Wunschzettel muss ich auch gleich mal fertigstellen. Einen tollen Tag wünsche ich euch.

Ganz liebe Grüße





Adresse vom Weihnachtsmann

An den Weihnachtsmann
Weihnachtspostfiliale 16798 Himmelpfort

oder

An den Weihnachtsmann
Himmelsthür
31137 Hildesheim

Adresse vom Christkind

An das Christkind
51777 Engelskirchen

oder

An das Christkind
21709 Himmelpforten

oder

An das Christkind
97267 Himmelstadt



4. Dezember

Hallo ihr Lieben!

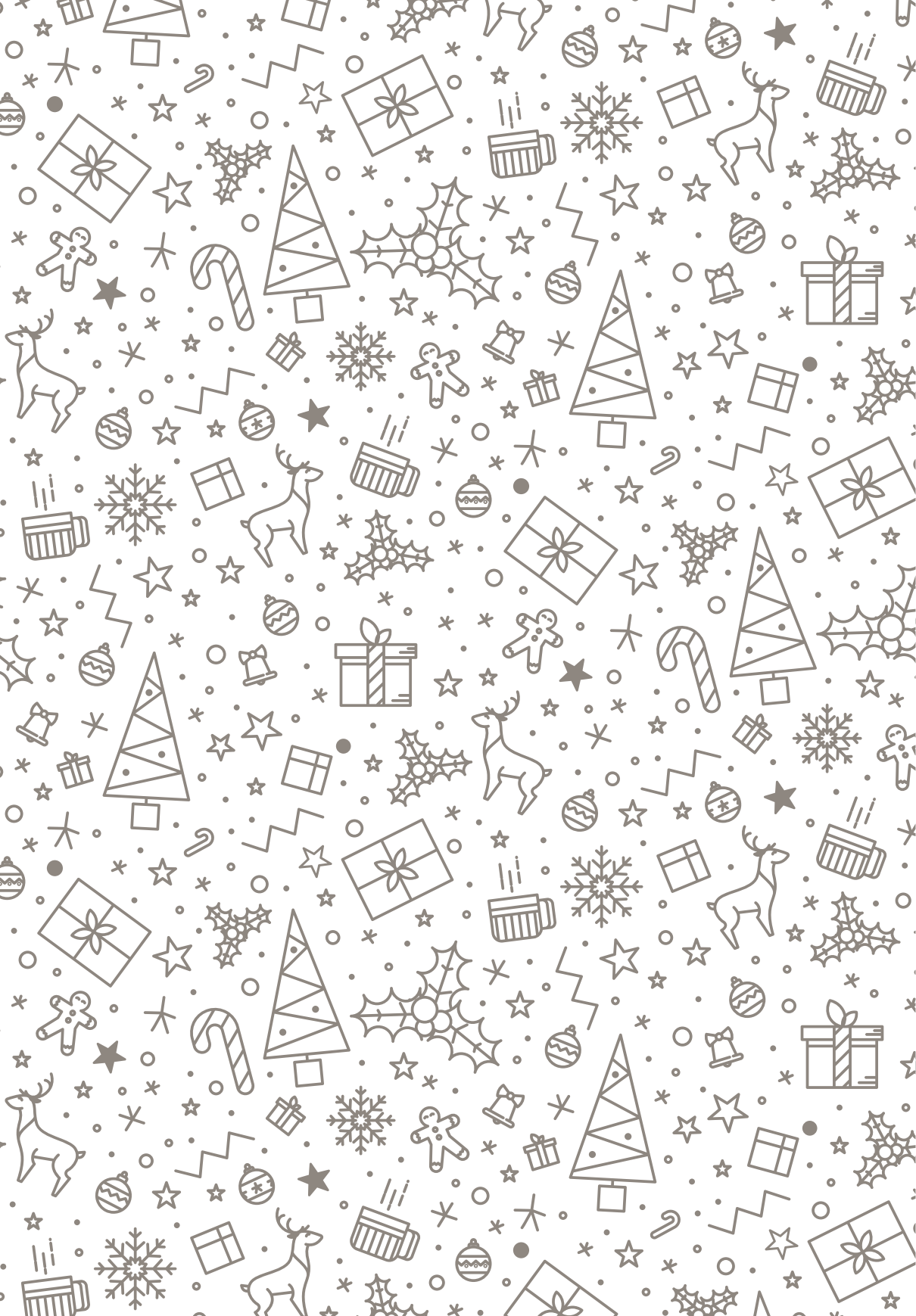
Es geht mir richtig gut! Es ist so schön bei euch und es macht Spaß, in eurem Heim mit euch zu leben. Habt ihr es geschafft, euren Wunschzettel zu erstellen? Ich war sehr fleißig und habe meinen in meiner schönsten Schrift verfasst. Später habe ich noch fünf neue Bilder gemalt, um meine Wohnung zu verschönern. Aber ... ein Bild fehlt mir noch! Habt ihr Lust, ein Bild für mich zu malen, dass ich in mein Wohnzimmer hängen kann?

Vielleicht denkt ihr jetzt, wie das gehen soll und ob ihr nun klitzeklein malen müsst, weil so ein großes Blatt Papier kaum in meine Wohnung passt! Aber keine Sorge, ich kann ja schließlich zaubern. Also, wenn ihr mögt, dann malt mir zusammen ein Bild und ich Sorge mit einem Zauber dafür, dass die Größe stimmt. Irgendetwas wollte ich euch noch schreiben, aber ich erinnere mich gerade nicht! Merkwürdig. Das Einzige, das ich noch weiß, ist, dass es mit euren Schuhen zusammenhängt. Egal! Ich überlege noch mal und schreibe es euch einfach morgen.

Ich wünsche euch einen wichteligen Tag.

Ganz liebe Grüße





WICHTELIGE LESER-INFOS BRIEF 5 - 8

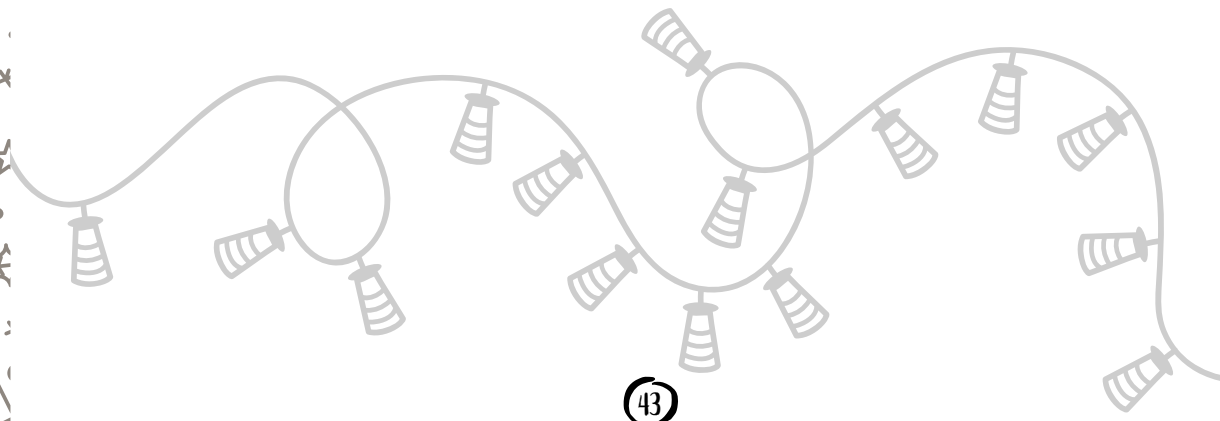
Leser-Info Brief 4/5:

Im vierten Brief wird um ein gemaltes Bild gebeten. Vor dem fünften Brief muss dieses Bild beiseitegenommen werden (ohne, dass die Kinder dies mitbekommen). Eine sehr schöne Idee, die für großes Staunen sorgen wird, ist es, das gemalte Bild deutlich zu verkleinern. Falls Sie über einen Multifunktionsdrucker mit Scan und Kopierfähigkeiten verfügen (vielleicht hat auch jemand in Ihrem Umfeld einen entsprechenden Drucker), ist dies leicht möglich. Einfach in den Einstellungen „Verkleinern“ auswählen. In jenem Fall können Sie beide Versionen, das große Bild von ihrem Kind und die kleine Version im Bereich der Wichteltür auslegen. Was glauben Sie, was ihre Kinder für große Augen machen werden!

Ebenfalls im vierten Brief kündigt der Wichtel an, dass es etwas zum Thema Schuhe gäbe. Es wird nun Zeit, den ersten Streich vorzubereiten. Sie benötigen ein paar Teebeutel (unbenutzte Teebeutel, bitte). Diese hängen Sie kunstvoll in einige Schuhe der großen und kleinen Bewohner ihres Hauses. Die Kräuter sollen für einen guten Duft sorgen, aber das wird im nächsten, im fünften Brief erklärt.

Leser-Info Brief 6:

Bitte legen Sie ein Ausmalbild bereit. Im digitalen Download-Paket finden Sie verschiedene Ausmalbilder, die sich eignen.



Leser-Info Brief 7:

Hier ist eine kleine geplante Ferkelei nötig.

Schütten Sie ein bisschen Mehl auf die Küchenarbeitsfläche. Darin können Sie kleine Mehl-Fußspuren hinterlassen und auch sonst darf es nach einer Back-Aktion aussehen (Mixer aufstellen, Backblech querlegen und so weiter).

Einer alten Weisheit zufolge heißt es: Wo gehobelt wird, da fallen Späne!

In unserem Fall darf die Küche also so aussehen, als ob dort gearbeitet wurde.

Für die Kinder ist dies der beste Beleg dafür, dass ein Wichtel hinter all dem steckt, denn Mama oder Papa würden natürlich nie so ein Chaos in der Küche hinterlassen!

Bitte über Nacht die Tasse leeren und diese mit Keksen befüllen. Dies können selbst gebackene Kekse sein, falls Sie über Nacht backen möchten. Genauso sind gekaufte Kekse möglich. Eventuell ist es hier ratsam eine Sorte zu wählen, die die Kinder noch nicht kennen, da ansonsten schnell die Beschwerde folgen könnte, die Kekse wären nur gekauft und nicht gezaubert.

Wichtel-Wissen für Eltern:

Ein Zauber funktioniert nur, wenn der Wichtel die Kinder auffordert etwas für einen Zauber vorzubereiten. Nicht, wenn die Kinder sich den Spruch merken und ihn später noch mal selbstständig aufsagen.

Leser-Info Brief 8:

Haben Sie Nelken und Orangen zufällig da, müssen Sie nichts weiter tun. Ansonsten rechtzeitig beim nächsten Einkauf daran denken.

5. Dezember

Hallo ihr Lieben!

Na ... habt ihr meinen kleinen Streich schon entdeckt? Ich sage nur: **SCHUHE**.

Hihi ... Witzig, oder? Also ... eigentlich ist es nämlich nicht witzig, zumindest nicht für mich. Habt ihr eigentlich eine Ahnung, wie eure Schuhe müffeln? Und ich muss immer an den Schuhen vorbeilaufen und meine Nase zuhalten. Uuuuihhh, ich kann euch sagen, ein feiner Geruch ist das nicht. Also dachte ich, ein paar Kräuter helfen. Die Teebeutel würde ich an eurer Stelle jetzt aber nicht mehr zum Teekochen nutzen – entsorgt sie lieber.

Vielleicht könnt ihr eure Schuhe mal so richtig lüften und putzen. Morgen ist ja schließlich Nikolaus. Also stellt eure geputzten Schühchen heute Abend vor die Türe und wenn ihr schon dabei seid, stellt noch ein Tellerchen mit einem Keks oder einer Orange bereit. Der Nikolaus teilt bekanntlich gerne und vielleicht mögt auch ihr ihn überraschen und eine Nascherei mit ihm teilen. Da würde er sich sicher sehr freuen.

Ich schicke euch einen dicken Drücker.

Ganz liebe Grüße





6. Dezember

Lasst uns froh und munter sein
und uns recht von Herzen freun!

Lustig, lustig, traleralera!

Bald ist Nikolausabend da,
bald ist Nikolausabend da!

Hallo ihr Lieben,

singt ihr auch so gerne wie ich? Welche Nikolauslieder kennt ihr denn so?
Möchtet ihr mir eines vorsingen? Stellt euch einfach vor meine Türe und singt
für mich, ich höre es, auch wenn ihr mich natürlich nicht sehen könnt.

Falls ihr Lust auf mehr Nikolauslieder habt, ich habe da etwas vorbereitet. Kennt ihr
zufällig YouTube? Ich habe euch meine liebsten Nikolauslieder zusammengestellt.

Falls ihr Interesse habt, ihr findet die Playlist hier:
<https://www.stayinspired.de/wichtel/>



Vielleicht haben eure Eltern einen Fernseher, auf dem man YouTube nutzen kann
oder ein Handy? Alternativ funktioniert es natürlich auch am Tablet/Computer.

Ich habe euch heute noch etwas mitgebracht. Ich dachte, ihr freut
euch über ein schönes Nikolausbild zum Ausmalen. Jetzt habe ich
ziemlichen Hunger, mal sehen, was ich später dagegen tun kann, aber
zuerst werde ich mir ein kleines Nickerchen gönnen.

Liebe Grüße





7. Dezember

Backe, backe Kuchen, der Bäcker hat gerufen ...

Tja, hallo, ihr Lieben!

Was soll ich sagen ... es tut mir leid, aber irgendwie hat alles nicht so geklappt, wie ich es geplant hatte. Ich war doch so hungrig und dachte, ich könnte ein paar Plätzchen backen. Aber die Küchenarbeit war so anstrengend, dass ich schnell ins Bett musste. Meine kleine Ferkerei in der Küche, ihr kümmert euch doch darum und bringt alles wieder in Ordnung, oder? Das wäre toll. Ich habe mir überlegt, anstatt zu backen, will ich lieber Kekse zaubern!

Seid ihr bereit für einen leckeren Zauber? Damit er klappt, benötige ich eure Unterstützung.

Stellt eine kleine Tasse auf und füllt Folgendes hinein:

1 Prise Zucker

1 Prise Mehl

1 Prise Salz

1 Stückchen Backpapier

Anschließend müsst ihr folgenden Zauberspruch aufsagen:

Zucker, Mehl und Salz

Wichtein erhalt's.

Ene, mene Schätzchen

jetzt wird daraus ein Plätzchen!

Über Nacht kann der Zauber wirken. Hoffentlich geht alles gut, das Ergebnis seht ihr natürlich morgen!

Ich wünsche euch einen tollen Tag.

Liebe Grüße

